

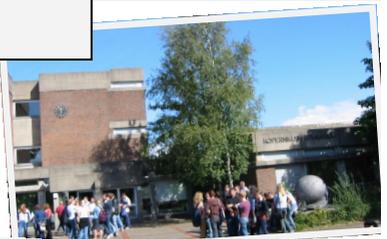
STADT BECKUM



Schulen in Beckum

Ein Wegweiser

für Eltern



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	3
Deutschtest im Kindergarten.....	4
So funktioniert Schule in Deutschland.....	5
Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen (NRW).....	6
Schulische Erstberatung neu zugewanderter Kinder	7
Grundschulen in den Stadtteilen Beckum und Vellern	8
Grundschulen im Stadtteil Neubeckum.....	9
Von der Grundschule zur weiterführenden Schule	10
Unterricht in der Herkunftssprache.....	11
Die Gesamtschule	12
Die Sekundarschule.....	13
Das Gymnasium.....	14
Weitere Schulen	15
Hilfreiche Tipps und Informationen	16
Nützliches im Internet.....	18
Ihre Ansprechpersonen bei der Stadt Beckum	19
Kontakt	20
Impressum.....	20

Grußwort des Bürgermeisters

Gute Bildung ist eine unerlässliche Voraussetzung, um im deutschen Bildungssystem bestehen zu können und später den Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft gewachsen zu sein. Das gilt für alle Kinder und Jugendlichen, ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte. Sprache ist ein wesentlicher Schlüssel für Bildung und erfolgreiche Integration.

Weder der Bildungsgrad der Eltern noch eine Zuwanderungsgeschichte sollten ausschlaggebend für die Bildungschancen der Kinder sein.

Die frühestmögliche Förderung der Sprachkompetenz, eine vielfältige Schullandschaft und ein durchlässiges Schulsystem sind der richtige Weg für die Chancengleichheit aller Kinder.

Die Ziele sind klar: Kein Kind darf auf dem Bildungsweg verloren gehen; jedes Kind sollte die optimale Förderung erhalten. Kinder, die 2-sprachig aufwachsen, haben einen zusätzlichen Bonus, den sie nutzen sollten.

Die Schullandschaft ist wie überall auch in Beckum in Bewegung.

Am Ende des letzten Schuljahres haben die Ketteler-Hauptschule und die Städtische Realschule Beckum ihre letzten Jahrgänge verabschiedet und sind endgültig ausgelaufen. Die Sekundarschule Beckum und die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum sind noch relativ neu.

Der Elternwunsch nach dem bestmöglichen Bildungsabschluss für ihr Kind und nach längerem gemeinsamem Lernen waren ein wesentlicher Motor für diese Entwicklungen.

Bei den Grundschulen konnten wir mit großer Unterstützung der Vellerner Eltern und der Politik erreichen, dass die Kardinal-von-Galen-Schule als Teilstandort der Beckumer Sonnenschule erhalten bleibt.

Die Schullandschaft wird sich weiter entwickeln – die Stadt Beckum geht das weitsichtig gemeinsam mit der Politik an.

Dieser Wegweiser enthält viele praktische Tipps für ratsuchende Eltern und damit für den Schulerfolg der Kinder.

Er soll aber auch Sie, liebe Eltern, ermutigen, sich aktiv an der Bildung Ihrer Kinder zu beteiligen – durch die Teilhabe am Schulleben, durch die aktive Unterstützung Ihres Kindes und nicht zuletzt durch die Wahl der richtigen Schulform für Ihr Kind.

Beckum im Dezember 2018


Dr. Karl-Uwe Strothmann

Deutschtest im Kindergarten

Kinder müssen deutsch sprechen, um in der Schule erfolgreich lernen zu können.

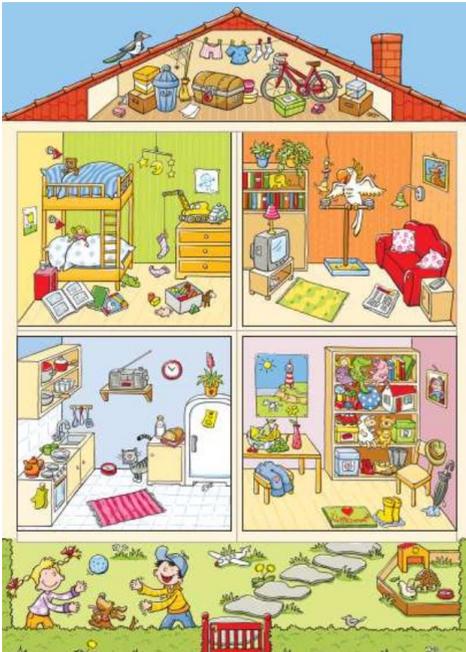
Besuchen Kinder eine Kindertageseinrichtung, müssen Sie als Erziehungsberechtigte nichts weiter beachten. Spricht Ihr Kind dort zu wenig deutsch, wird es in der Einrichtung gefördert und bestmöglich auf die Schule vorbereitet.

Erziehungsberechtigte, deren Kind keine Kindertageseinrichtung besucht, erhalten 2 Jahre vor Einschulung eine Einladung zu einer Einzeltestung für Ihr Kind.

Das Verfahren wird als „**Delfin 4**“ bezeichnet und bedeutet: „**Diagnostik, Elternarbeit, Förderung der Sprachkompetenz In Nordrhein-Westfalen bei 4-Jährigen.**“

Zur Anwendung kommt der Einzeltest „**Besuch im Pfiffikushaus**“

Das „Pfiffikushaus“



Bildquelle: www.schulministerium.nrw.de

Wenn Ihr Kind nicht ausreichend deutsch spricht, sollten Sie es vor Einschulungsbeginn in einer Kindertageseinrichtung anmelden.

Dort findet dann eine kostenlose Sprachförderung statt.

So funktioniert Schule in Deutschland

In Deutschland hat jedes Bundesland sein eigenes Bildungssystem.

Es gibt 16 Bundesländer und somit 16 Schulsysteme.

Sollten Sie mit Ihrer Familie in ein anderes Bundesland umziehen, ändert sich automatisch das Schulsystem für Ihr Kind.

Das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen legt grundlegend fest, unter welchen Bedingungen, mit welchen Rechten und Pflichten und mit welchen Zielen in den Schulen gelehrt und gelernt wird.

Die Bundesrepublik Deutschland mit den 16 Bundesländern



Bildquelle: www.pixabay.com

Das Bundesland Nordrhein-Westfalen

mit Regierungsbezirken, Kreisen und kreisfreien Städten



Bildquelle: www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de

- Beckum, im Kreis Warendorf

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen (NRW)

In Nordrhein-Westfalen herrscht **Schulpflicht**:

Jedes Kind, das bis zum 30. September eines Jahres 6 Jahre alt wird, muss nach den Sommerferien eine Schule besuchen.

Die Erziehungsberechtigten werden rechtzeitig informiert, sodass die Kinder an einer Grundschule angemeldet werden können.

Jedes Kind muss mindestens 10 Jahre lang eine Schule besuchen. Die **Schulpflicht endet** mit dem Ende des Schuljahres, in dem die Schülerin oder der Schüler das **18. Lebensjahr** vollendet.

Das Schulsystem ist in verschiedene Schulformen aufgeteilt. Nach dem Kindergarten gehen alle Kinder bis zur 4. Klasse in die Grundschule.

Anschließend besuchen sie eine weiterführende Schule; zum Beispiel Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sekundarschule oder Gesamtschule. Alle weiterführenden Schulen beginnen mit der 5. Klasse, aber sie dauern unterschiedlich lang (mindestens bis zur 10. Klasse und höchstens bis zur Jahrgangsstufe 13).

Das Bild auf der rechten Seite gibt einen guten Überblick.

In Beckum gibt es 6 Grundschulen, 2 Gymnasien, 1 Sekundarschule und 1 Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Beckum.

Manche Schülerinnen und Schüler brauchen aufgrund einer Behinderung oder eines beeinträchtigten Lernvermögens besondere Unterstützung. Sie haben Anspruch auf eine **sonderpädagogische Förderung**. Diese Förderung bekommen sie in spezialisierten allgemeinen Schulen oder in Förderschulen. Auskünfte erteilen die Inklusionskoordinatorinnen.

Christiane Glitscher-Krüger

02581-534106 | christiane.glitscher-krueger@kreis-warendorf.de

Diethild Meibeck-Kuhlmann

02581-534109 | diethild.meibeck-kuhlmann@kreis-warendorf.de

Schulische Erstberatung neu Zugewanderter

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Warendorf unterstützt neu zugewanderte Eltern und ihre Kinder dabei, möglichst schnell eine für sie passende Schule zu finden.

Primarstufe bis zur Sekundarstufe I

Eva-Maria Sendt

02581 53-4505 | Eva-Maria.Sendt@kreis-warendorf.de

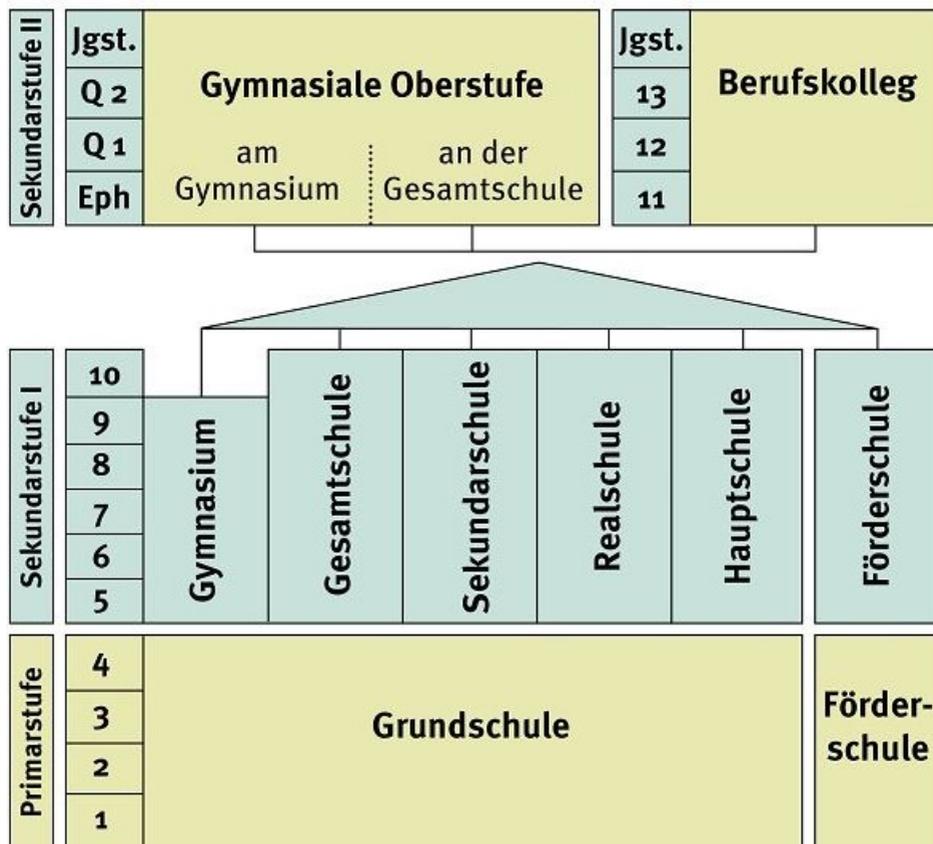
Sekundarstufe II

Jugendliche ab 16 Jahren wenden sich an den Bildungskoordinator

Matthias Niemann

02581 53-4049 | Matthias.Niemann@kreis-warendorf.de

Das Schulsystem in NRW



Grundschulen in den Stadtteilen Beckum und Vellern

Eichendorffschule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Neißer Straße 20

02521 9507-15

www.eichendorffschule-beckum.de



Martinschule

Städtische katholische Grundschule

Offene Ganztagsgrundschule

Anton-Schulte-Straße 4

02521 9507-17

www.martinschule-beckum.de



Paul-Gerhardt-Schule

Städtische evangelische Grundschule

Offene Ganztagsgrundschule

Sonnenstraße 11

02521 9507-25

www.pgs-beckum.de



Grundschulverbund Sonnenschule

Standort Sonnenschule

Städtische katholische Grundschule

Offene Ganztagsgrundschule

Obere Wilhelmstraße 109

02521 950727

www.sonnenschule-beckum.de



Grundschulverbund Sonnenschule

Standort Kardinal-von-Galen-Schule

Städtische katholische Grundschule

Offene Ganztagsgrundschule

Elsterbergweg 50 (Stadtteil Vellern)

02521 950727

www.sonnenschule-beckum.de



Grundschulen im Stadtteil Neubeckum

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Offene Ganztagsgrundschule

Rektor-Wilger-Straße 2

02525 2412

www.bodelschwingh-schule-neubeckum.de



Roncallischule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Offene Ganztagsgrundschule

Gustav-Moll-Straße 47

02525 3622

www.roncallischule-beckum.de



An den offenen Ganztagschulen gibt es die Möglichkeit nach dem regulären Unterricht am Mittagessen und am Nachmittagsprogramm teilzunehmen.

Nach einer Anmeldung ist die Teilnahme grundsätzlich für 1 Jahr verpflichtend.

Die Kinder werden an Schultagen bis **mindestens 15:00 Uhr**, bei Bedarf auch länger betreut. Neben einer Hausaufgabenbetreuung gibt es verschiedene Angebote aus Sport, Musik, Kunst und vielem mehr.

An der Eichendorffschule werden **flexible Betreuungszeiten** durch den Förderverein angeboten. Die Kinder können dort zu Mittag essen und unterschiedlich lange bis höchstens 16:30 Uhr betreut werden.

Die Gebühren für die Nutzung der offenen Ganztagschule richten sich nach der **Elternbeitragssatzung Kindertagesbetreuung**.

Von der Grundschule zur weiterführenden Schule

Ein Schuljahr ist in 2 Schulhalbjahre aufgeteilt.

Das 1. Schulhalbjahr beginnt am 1. August, das 2. Schulhalbjahr beginnt meistens im Februar und endet am 31. Juli.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen erhalten am Ende des Schuljahres, vor den Sommerferien, ein Zeugnis.

Ab der 3. Klasse bekommen die Kinder zum Ende eines jeden Schulhalbjahres Zeugnisse.

Das Zeugnis beschreibt den Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers in Textform und/oder als Schulnoten.

Im 4. Schuljahr findet ein Beratungsgespräch zur Empfehlung für die weiterführende Schule statt.

Das Schulhalbjahreszeugnis der 4. Klasse enthält die Empfehlung.

**Sie als Erziehungsberechtigte entscheiden,
an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden.
Ein Migrationshintergrund schließt keine Schulform ein oder aus.**

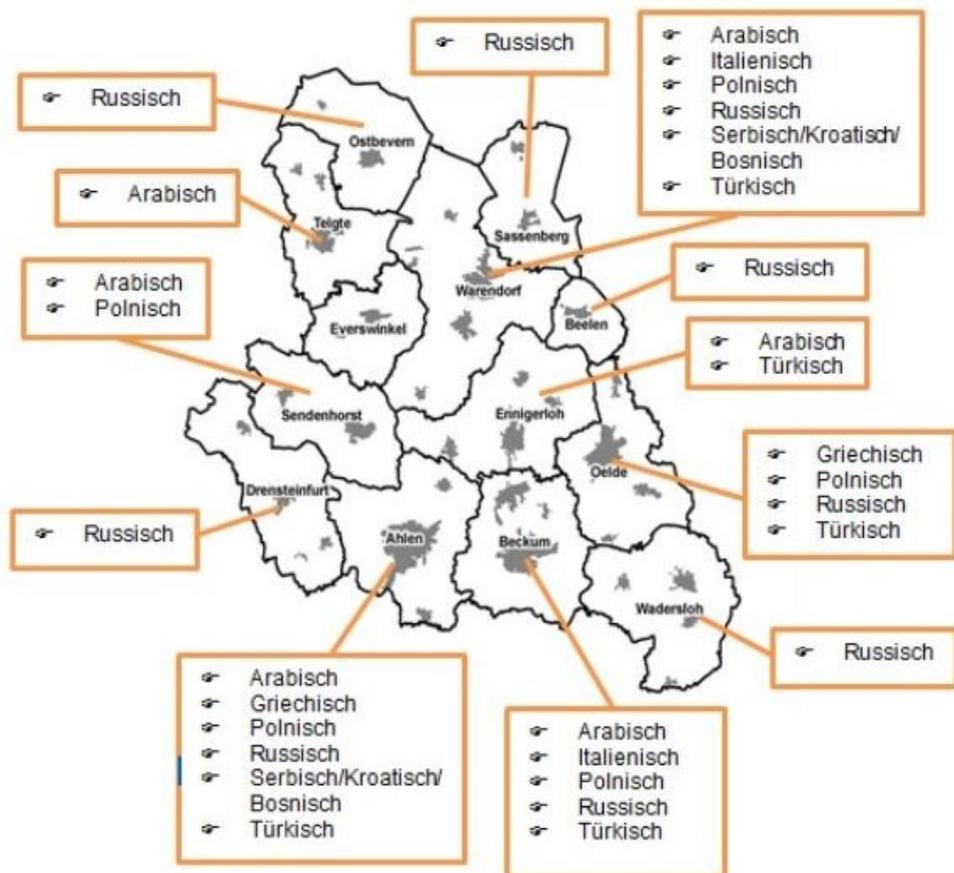
Unterricht in der Herkunftssprache

Kinder mit Migrationshintergrund können – zusätzlich zum normalen Schulunterricht – Unterricht in der Herkunftssprache erhalten. Dieser findet in der Regel wöchentlich, an 1 oder an 2 Nachmittagen, statt.

In Beckum werden Arabisch, Italienisch, Polnisch, Russisch und Türkisch angeboten. Die Anmeldung ist an der Schule möglich.

Informationsflyer zum Herkunftssprachlichen Unterricht im Kreis Warendorf liegen in jeder Schule aus.

Übersicht zum Herkunftssprachlichen Unterricht im Kreis Warendorf



Bildquelle: Kreis Warendorf

Die Gesamtschule

Die Gesamtschule bereitet in einem differenzierten Unterrichtssystem auf eine **berufliche Bildung** und ein **Studium** an einer Hochschule vor. Dort können Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernfähigkeiten gemeinsam lernen.

Eine Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu den Bildungsgängen wie bei der Hauptschule, Realschule und dem Gymnasium findet nicht statt.

Um den unterschiedlichen Kenntnissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, wird der Unterricht in einigen Fächern auf 2 Niveauebenen angeboten (Grundebene und Erweiterungsebene).

Die Gesamtschule umfasst die Sekundarstufe I (5. bis 10. Klasse) und die anschließende 3-jährige gymnasiale Oberstufe, Sekundarstufe II (Jahrgänge 11 bis 13).

In den 5. bis 10. Klassen findet der Unterricht in Neubeckum statt. In der Oberstufe, Jahrgänge 11 bis 13 am Standort in Ennigerloh.

Gebundene Ganztagschule → 3 Tage Nachmittags-Unterricht

Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Interkommunale Gesamtschule

Standort Neubeckum

Turmstraße 11

02525 3679

www.gesamtschule-ennigerloh-neubeckum.de



Die Sekundarschule

Die Sekundarschule umfasst die 5. bis 10. Klasse und bereitet Schülerinnen und Schüler sowohl auf eine **berufliche Ausbildung** als auch auf den **Übergang in die gymnasiale Oberstufe** vor.

Der Unterricht bietet von Beginn an auch gymnasiale Standards.

Die Sekundarschule hat keine eigene gymnasiale Oberstufe. Sie arbeitet mit den örtlichen Gymnasien und den Berufskollegs eng zusammen.

Gebundene Ganztagschule → 3 Tage Nachmittags-Unterricht

Sekundarschule Beckum

Windmühlenstraße 95

02521 280-95

www.sekundarschule-beckum.de



**Kinder, die eine Gesamtschule oder Sekundarschule besuchen,
haben später auch noch die Möglichkeit einen höheren
Schulabschluss zu erwerben.**

Das Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung. Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten, die **Voraussetzung für ein Hochschulstudium** oder eine **anspruchsvolle Berufsausbildung** sind.

Es umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang in 8 oder 9 Jahren die Sekundarstufe I und die 3-jährige gymnasiale Oberstufe, die Sekundarstufe II.

Am Ende der gymnasialen Oberstufe wird mit dem Bestehen der **Abiturprüfung** die Allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit dem **Abitur** kann man sich für alle Studiengänge an Fachhochschulen oder Universitäten einschreiben.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Paterweg 8

02521 7037

www.amg-beckum.de



Gebundene Ganztagschule → 3 Tage Nachmittags-Unterricht

Kopernikus-Gymnasium Neubeckum

Vellerner Straße 15

02525 2944 und 4022

www.kopernikus-neubeckum.de



Weitere Schulen

An Berufskollegs können Schülerinnen und Schüler berufliche Bildungsgänge besuchen, die eine **berufliche Orientierung**, eine **Vorbereitung auf Beruf oder Studium**, einen **Berufsabschluss** oder eine **berufliche Weiterbildung** vermitteln.

Parallel wird in allen Bildungsgängen des Berufskollegs der Erwerb oder das Nachholen von **allgemeinbildenden Abschlüssen** bis hin zum **Abitur** ermöglicht.

Berufskolleg Beckum

des Kreises Warendorf – Europaschule
Hansaring 11
02521 912-0
www.berufskolleg-beckum.de



Volkshochschule Beckum-Wadersloh

Hauptschulabschluss nach Klasse 10,
Fachoberschulreife (Mittlerer Abschluss)
Antoniusstraße 5 – 7
02521 29-701
www.vhs-beckum-wadersloh.de



Hanse-Kolleg

Das Weiterbildungskolleg der Stadt Lippstadt

Fachhochschulreife, Abitur
Außenstelle Beckum in der Volkshochschule Beckum-Wadersloh
Antoniusstraße 5 – 7
02521 29-701
www.hanse-kolleg.de

Hilfreiche Tipps und Informationen

- Informieren Sie sich über die Schulen in Beckum.
Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Schule es in Zukunft besuchen möchte.
- Nehmen Sie sich Zeit und lernen Sie die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes persönlich kennen.
- Nutzen Sie die **Elternsprechtage** als regelmäßige Gelegenheit, um die Leistungen Ihres Kindes zu erfahren.
Mögliche Sprachprobleme sind kein Hinderungsgrund; jemand kann Sie zum Übersetzen begleiten oder die Schule kann eine Sprachmittlerin oder einen Sprachmittler organisieren.
- Nehmen Sie an **Schulveranstaltungen** teil und zeigen Sie Interesse. Zu Elternabenden kann Sie jemand zum Übersetzen begleiten. Bei Feiern in der Schule steht Ihnen Ihr Kind zur Seite.
- Jedes Kind hat auch in der Schule Stärken und Schwächen.
Es freuen sich alle über gute Schulnoten – schlechte Schulnoten sind aber keine Schande.
- Sprechen Sie offen mit Ihrem Kind über die Schule, Hausaufgaben, Klassenarbeiten und Zeugnisse.
- Als Erziehungsberechtigte ist es Ihre Aufgabe, sich um die Erziehung und um die Bildung Ihres Kindes zu kümmern.
Ältere Geschwister sollten diese Aufgabe nicht übernehmen.
- Lesen Sie alle Elternbriefe, die Ihr Kind mit nach Hause bringt.
Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie nicht verstehen, worum es geht.
- Suchen Sie frühzeitig das klärende Gespräch mit der Lehrerin oder mit dem Lehrer, bevor es größere Probleme in der Schule gibt. Bei Bedarf steht Ihnen auch der Weg zur Schulleitung offen.

- Ein zu weiter Schulweg sollte kein Hinderungsgrund sein. Ist der Weg für Ihr Kind zur nächsten Grundschule der gewünschten Schulart (evangelisch, katholisch oder Gemeinschaftsgrundschule) länger als 2 Kilometer oder der Weg zur weiterführenden Schule länger als 3,5 Kilometer, dann übernimmt die Stadt die **Schülerbeförderungskosten**.
- Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch, Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeldbezieherinnen und Wohngeldbezieher und Empfängerinnen und Empfänger des Kinderzuschlags können Leistungen aus dem **Bildungs- und Teilhabepaket** beantragen.
Damit können Klassenausflüge, Schulbedarf, Mittagessen und Nachhilfe finanziell gefördert werden. Sprechen Sie Ihre Sachbearbeiterin oder Ihren Sachbearbeiter oder eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter darauf an.
- Die **Schulsozialarbeiterinnen** Kopka, Schemmerling und Wessels, sowie der **Schulsozialarbeiter** Rolf beraten, begleiten und unterstützen Sie auf Wunsch bei allen Schulkontakten.



Nützliches im Internet

Flyer „Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen“



in den Sprachen: Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch

www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/index.html

Flyer „Die Sprachstandsfeststellung Delfin 4“



in den Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Russisch und Türkisch.

www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Grundschule/Sprachstandsfeststellung/index.html

Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf



www.kommunales-integrationszentrum.kreis-warendorf.de/startseite/projekte/seiteneinsteigerberatung

Schulsozialarbeit in Beckum



www.beckum.de/de/zusammenleben/familie-und-kinderbetreuung/jugendhilfe/schulsozialarbeit.html

Flyer Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)



in den Sprachen: Arabisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch und Türkisch

www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/bildung/schulamt-fuer-den-kreis-warendorf/themen-und-aufgaben/herkunftssprachlicher-unterricht-hsu/

Integrationszentren in NRW



www.kommunale-integrationszentren-nrw.de

Integrationskonzept der Stadt Beckum



<https://www.beckum.de/de/zusammenleben/zuwanderung-und-integration/integrationskonzept.html>

Ihre Ansprechpersonen bei der Stadt Beckum

Schule und Bildung

Fachdienst Schule und Sport

Hildegard Bogatz

Weststraße 46

02521 29-251

bogatz@beckum.de

Integration

Fachdienst Soziale Dienste

Anna Pelkmann

Weststraße 57

02521 29-158

pelkmann.a@beckum.de

Schulsozialarbeit

Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe

**Eichendorffschule,
Martinschule und
Sonnenschule**

Ariane Wessels

0160 175 4263

wessels@beckum.de

**Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule,
Paul-Gerhardt-Schule und
Roncallischule**

Sarah Kopka

0160 250 2517

kopka@beckum.de

Sekundarschule Beckum

Jona Rolf

0160 109 0962

rolf.j@beckum.de

**Albertus-Magnus-Gymnasium und
Kopernikus Gymnasium**

Kathrin Schemmerling

0151 5363 0193

schemmerling@beckum.de

Kontakt

Fachbereich Jugend und Soziales

Herbert Essmeier
02521 29-430
essmeier@beckum.de

Verwaltungsgebäude Ständehaus
Weststraße 57 – Nur über Treppen zu erreichen! Der Zugang zu
einer barrierefreien Örtlichkeit ist nach Terminabsprache möglich.

ÖPNV: Haltestelle Beckum, Rathaus

Impressum

Bilder: STADT BECKUM, soweit nicht anders angegeben

Auflage: aktualisierte Auflage September 2019

Die Texte zu den Schulformen und zum Schulsystem in Nordrhein-Westfalen, sowie das Schema, „das Schulsystem in NRW“, stammen aus dem Flyer „Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen – Einfach und schnell erklärt“ vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. (www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/index.html)

Herausgeber:

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de

